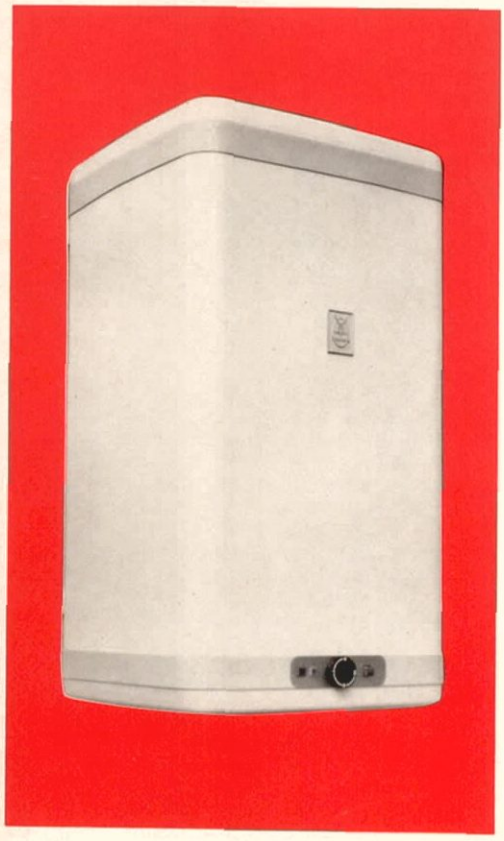
D/A

Vaillant

Seite 4: Zeichnungsmaß der Abb. 2 u. 3 ändern

Installations- und Bedienungsanleitung



Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher

VEN 80 U
offener Speicher
80 l Inhalt

VEH E 80 U
geschlossener Speicher
80 l Inhalt

VEH E 120 U
geschlossener Speicher
120 l Inhalt

in Universalausführung
spritzwassergeschützt
VDE-, ÖVE- u. Funkschutzzeichen

Wir bitten, diese Schrift dem Benutzer zur Aufbewahrung zu geben!

805048

Inhalt

		Seite
1.	Anwendung	2
2.	Funktion	2
3.	Ausführungen	3
4.	Aufbau	3
5.	Abmessungen	4
6.	Vorschriften	5
7.	Installation	5
7.1	Befestigung an der Wand	5
7.2	Anschluß an die Wasserleitung	4 – 6
7.3	Elektrischer Anschluß und technische Angaben	7 – 9
8.	Inbetriebnahme	10
9.	Bedienung	10
10.	Wartung	11
11.	Vaillant Vertriebsbüros und Vertriebsstellen	12

1. Anwendung

Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN 80 U mit 80 l Inhalt sind offene (drucklose) Überlaufspeicher mit 2/3 Anzapfung. Dieser Gerätetyp ermöglicht neben der Versorgung von Bad oder Dusche den Anschluß weiterer Zapfstellen (z. B. Waschbecken), an denen eine kleinere Wassermenge – nämlich bis zu einem Drittel des Speicherinhaltes – entnommen werden kann.

Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEH sind als geschlossene (druckfeste) Speicher universell verwendbar, sie ermöglichen sowohl die druckfeste als auch die in manchen Gegenden übliche drucklose Installation. Es können mehrere Zapfstellen gleichzeitig mit warmem oder heißem Wasser versorgt werden.

2. Funktion

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher in Universal-Ausführung ermöglichen durch ihren Einheitsflansch den Anschluß an alle üblichen Netzspannungen und für alle in der Praxis gebräuchlichen Leistungen. Dies vereinfacht die Lagerhaltung und bietet dem Kunden viele Verwendungsmöglichkeiten. So ist z. B. bei nachträglicher Verlegung von stärkeren Zuleitungen oder Drehstromleitungen die Umstellung auf eine entsprechend höhere Leistung durch einfaches Umklemmen der Schaltbrücken auf der Geräteklemmleiste möglich. Die neuen Vaillant Universal-Speicher mit Einheitsflansch sind für alle Anschlußmöglichkeiten mit Einfach- und Doppeltarifzähler, ohr und mit automatischer Nachtstromscha uhr, verwendbar. Auch für Rundsteueranlagen, mit deren späteren Einsatz viele Energieunternehmen rechnen, sind sie geeignet.

Im Zweikreisbetrieb arbeiten die Vaillant Universalspeicher besonders wirtschaftlich, da sie mit Nachtstrom aufgeheizt werden können. Dies geschieht in Stufe „Schwach" während die Stufe „Stark" für schnelles Aufheizen bestimmt ist.

Die eingebauten Regel- und Sicherheitsorgane gewährleisten einen störungsfreien und sicheren Betrieb. Der Temperaturwähler ermöglicht ein stufenloses Einstellen der gewünschten Wassertemperatur bis max. 85° C.

3. Ausführungen

VEN 80 U offene (drucklose) 80-l-Elektro-Heißwasserspeicher mit Einheitsflansch
Ummantelung: Stahlblech weiß lackiert
Innenkessel: Kupfer, innen verzinnt
Zweidrittel-Anzapfung zur Versorgung einer weiteren Zapfstelle
Wärmeisolierung

VEH E 80 U geschlossener (druckfester) 80-l-Elektro-Heißwasserspeicher mit Einheitsflansch
Ummantelung: Stahlblech weiß lackiert
Innenkessel: Stahl, feuerfest duoemailliert, mit Schutzanode
Wärmeisolierung

VEH E 120 U geschlossener (druckfester) 120-l-Elektro-Heißwasserspeicher mit Einheitsflansch
Ummantelung: Stahlblech weiß lackiert
Innenkessel: Stahl, feuerfest duoemailliert, mit Schutzanode
Wärmeisolierung

e Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher mit 80 l Inhalt werden normalerweise mit 1/6 kW Leistung geliefert, können jedoch auch mit 2/6 kW Leistung bezogen werden.

Die Vaillant-Elektro-Heißwasserspeicher mit 120 l Inhalt haben normalerweise eine Leistung von 2/6 kW, können jedoch auch mit 3/6 kW geliefert werden.

4. Aufbau

1 Geräte-Deckel
2 Geräte-Mantel
3 Wärmeisolierung
4 Heizkörper
5 Wärmeisolierung
6 Schutzanode (nur bei VEH E)
7 Temperaturwähler-Drehgriff
8 Temperatur-Regler
9 Dichtung
10 Flansch
Anschlußschema (eingeklebt)
Deckel
13 Temperaturbegrenzer
14 Kaltwasseranschluß (R ½")
15 Warmwasseranschluß (R ½")
16 Befestigungsbügel
17 Sechskantschraube

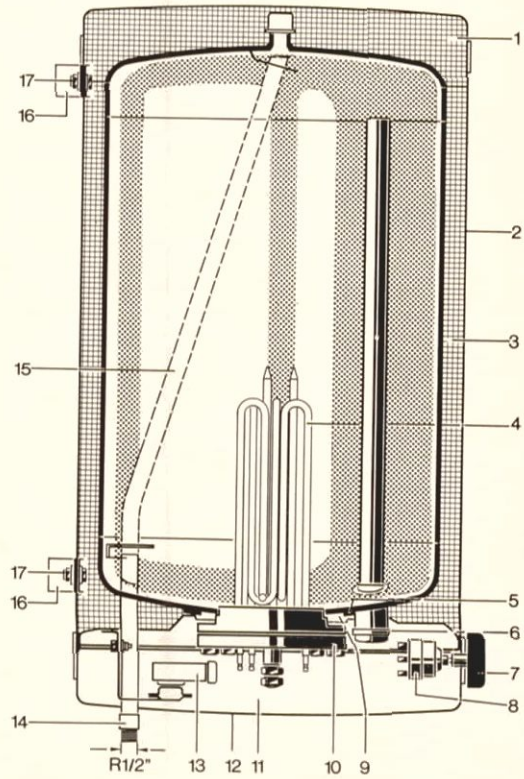


Abb. 1

5. Abmessungen

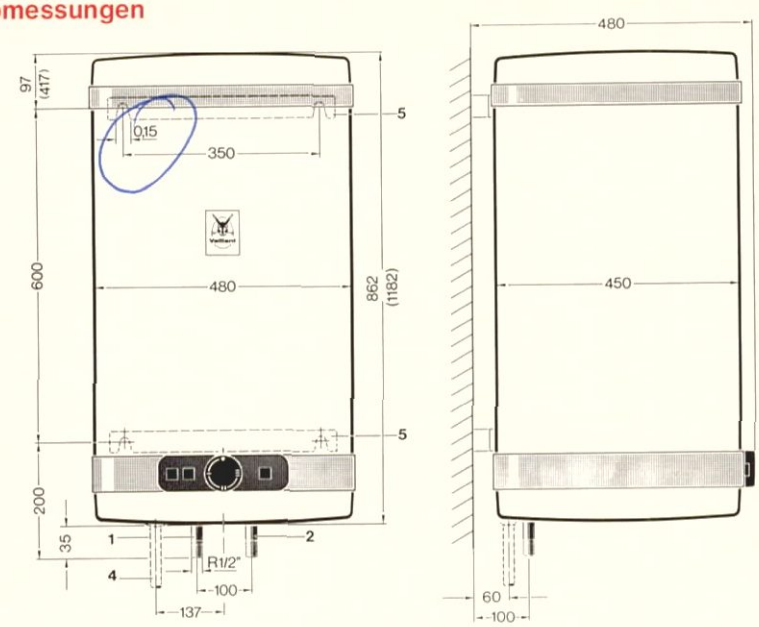


Abb. 2: Abmessungen des geschlossenen (druckfesten) Vaillant Elektrospeichers VEH 80 U
Abmessungen in ( ) gelten für Vaillant Elektrospeicher VEH 120 U

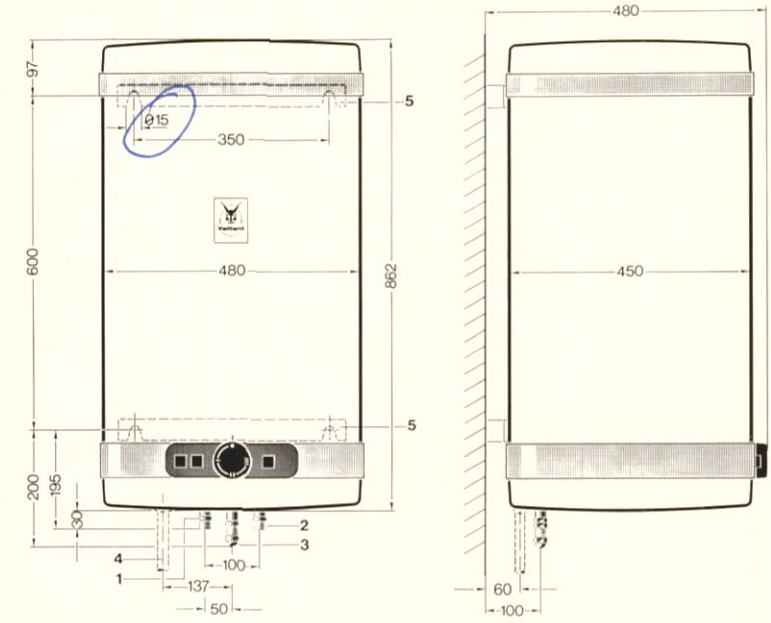


Abb. 3: Abmessungen des offenen (drucklosen) Vaillant *Elektrospeic*hers VEN 80 U

1 Warmwasseranschluß R ½"
2 Kaltwasseranschluß R ½"
3 Warmwasseranschluß R ½" für ⅔-Anzapfung
4 Kabeleinführung
5 Befestigungsstellen

6. Vorschriften

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

Es sind zu beachten:
Die Vorschriften des VDE bzw. ÖVE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.
DIN 1988 „Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

AD-Merkblatt „Ausrüstung von Druckbehältern"

Es sind Armaturen und Sicherheitsgruppen entsprechend der Preisliste „Vaillant Elektrogeräte VE" zu installieren.
Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt der Garantieanspruch.

7. Installation

7.1 Befestigung an der Wand

Der Speicher wird durch vier Schrauben an der Wand befestigt und zwar je nach Beschaffenheit des Mauerwerkes durch Stein- oder Durchgangsschrauben. Das Gewicht des 80-l-Speichers beträgt in gefülltem Zustand beim VEN 80 U ca. 120 kg, beim VEH-E 80 U etwa 130 kg und beim VEH-E 120 U etwa 175 kg. Hierauf ist bei Wahl und Anbringung der Schrauben unbedingt zu achten. Der Speicher soll in einer für die Bedienung bequemen Höhe angebracht werden. Die geringe Bauhöhe gestattet eine Installation des Speichers selbst in niedrigen Räumen.

7.2 Anschluß an die Wasserleitung

7.2.1 Offener Vaillant Elektro Heißwasserspeicher VEN 80 U

Die Verlängerungsrohre zwischen Speicher und Mischbatterie sollen nicht länger als 1 m sein. Liegt die Zapfstelle tiefer als 1 m unter dem Gerät, so muß in die Ablaufleitung ein Belüftungsventil (Art.-No. 442) eingebaut werden.

Die Armaturen haben im Hauptzulauf ein Drosselzwischenstück mit Rückschlagventil (Drosselschraube). Das Drosselstück ist so zu montieren, daß die Kappe oben steht. Durch Einregulieren der nach dem Abnehmen der Kappe zugänglichen Drosselschraube muß der Wasserdurchlaß so eingestellt werden, daß er bei voll geöffneten Warmwasser-Zapfventilen am Gerät und an der zweiten Zapfstelle auch bei maximalem Wasserdruck Pmax nicht größer als Vmax = 18 Liter je Minute ist.

Bei stark schwankendem Wasserdruck ist die einzustellende Wassermenge VE entsprechend zu verringern. $\frac{V_E}{V_{max}} = \frac{\sqrt{P_E}}{\sqrt{P_{max}}}$

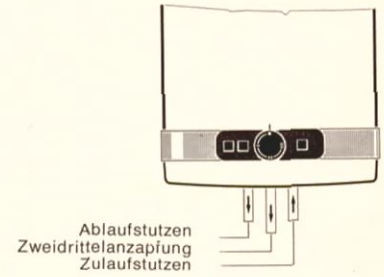


Abb. 4: Wasseranschlüsse des VEN 80 U

Zum Anschluß weiterer Zapfstellen (z. B. eines Einfach- oder Doppelwaschbeckens) ist neben dem Zu- und Ablaufstutzen ein dritter Stutzen am Speicher angebracht, aus dem ein Drittel des Wasserinhaltes entnommen werden kann (siehe Abbildung 2).

Der Anschluß an die Zweidrittelanzapfung erfolgt unter Verwendung einer Druckbatterie mit einem Rohrbogen (im Zubehör enthalten) an die zweckmäßigerweise unter Putz verlegte Zuleitung zu der weiteren Zapfstelle. Auch hier ist es nötig, daß ein Belüftungsventil eingebaut wird, wenn die angeschlossene Zapfstelle tiefer als 1 m unter dem Speicher liegt.

7.2.2 Geschlossene (druckfeste) Vaillant *Elektro Heißwasserspeicher* VEH . . . U stehen dauernd unter Wasserleitungsdruck. Der auf das Gerät wirkende Druck muß auf 6 bar begrenzt werden, wenn der Netzdruck höher ist oder durch Wasserschläge im Netz größer als 6 bar werden kann.

Es dürfen nur baumustergeprüfte Sicherheitsarmaturen verwendet werden, bestehend aus Absperrventil, Rückschlagventil, *Sicherheitsventil mit Auslauftrichter* und evtl. Druckminderventil. Wir empfehlen, fertig zusammengebaute, baumustergeprüfte Sicherheitsgruppen nach unserer jeweils gültigen Preisliste zu verwenden.

Für Anschluß bis 6 bar Wasserdruck

Membran-Sicherheitsventil mit Prüfstutzen für Manometer, Ventilblock mit Absperrventil, Rückschlagventil mit Prüfeinrichtung.

Diese Sicherheitsgruppe wird als Vaillant Zubehör, Art.-No. 445, passend für den Speicheranschluß geliefert und ist baumustergeprüft.

Für Anschluß über 6 bar Wasserdruck

Bei Wasseranschlußdrücken über 6 bar ist zur vorgenannten Sicherheitsgruppe zusätzlich ein *Druckminderer erforderlich. Die* Vaillant Sicherheitsgruppe, Art.-No. 446, beinhaltet diesen Druckminderer und ist ebenfalls baumustergeprüft.

Anschluß an die Brauchwasserleitung
(s. Abb. 2)

Die Warmwasserleitung an dem R ½"-Rohr (1) des Druckspeichers anschließen.

Der Rohrstutzen R ½" (2) über die Sicherheitsgruppe mit dem Wassernetz verbinden.

Vor Anschluß der Sicherheitsgruppe und des Speichers ist die Kaltwasserzuleitung gut durchzuspülen, um Beschädigung durch Schmutz und andere Fremdkörper zu vermeiden.

Zur Entleerung des Druckspeichers werden die Kaltwasserzuleitung abgesperrt und das Sicherheitsventil sowie die Warmwasserzapfventile geöffnet.

Bei der ersten Aufheizung des Speichers überzeuge man sich, ob das Sicherheitsventil ordnungsgemäß arbeitet, nämlich ob durch die Wärmeausdehnung des Speicherinhaltes Wasser an sichtbarer Stelle in den Auslauftrichter tropft. Bei offener (drucklos) Installation des geschlossenen Speichers sind die Hinweise für Speicher VEN zu beachten.

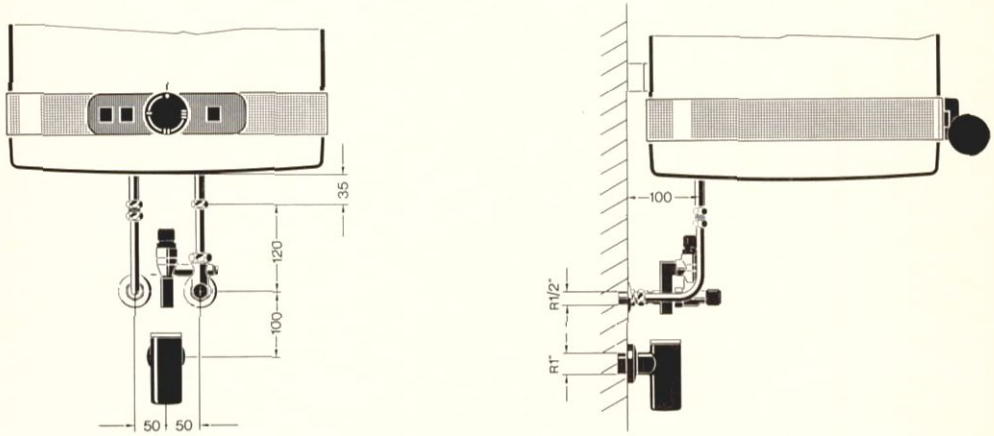
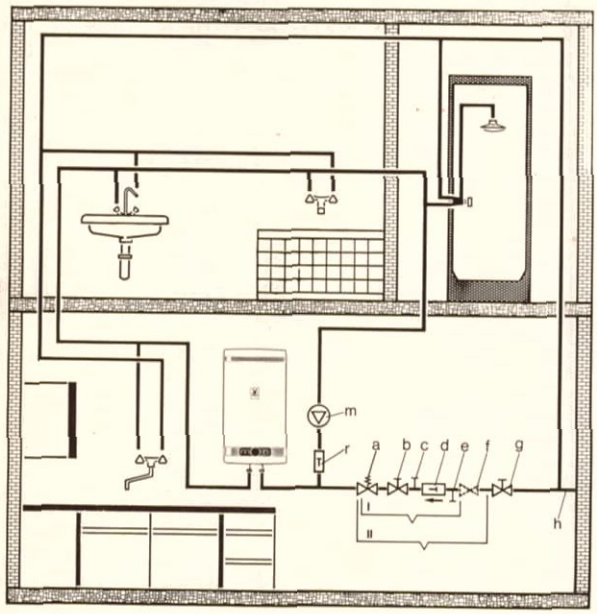


Abb. 5: Wasseranschluß des VEH . . . U

7.2.3 Anschluß einer Zirkulationsleitung an den geschlossenen Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEH (Abb. 6)



a Membran-Sicherheitsventil
b Absperr-Ventil
c Manometer-Anschlußstutzen
d Rückflußverhinderer
e Prüfventil
f Druckminderer, nur erforderlich, wenn der Anschlußdruck 6 bar übersteigt
g Kaltwasser-Absperrventil
h Kaltwasser-Zuleitung
m Zirkulationspumpe
r Rückschlagventil

I Vaillant Sicherheitsgruppe, Best. No. 445
II Vaillant Sicherheitsgruppe, Best. No. 446

Abb. 6: Anschlußarmaturen und Sicherheitseinrichtungen

Um die Warmwasserdarbietung bei weiteren Entfernungen bis zur Zapfstelle noch komfortabler zu gestalten und hierbei längere Anlaufstrecken zu vermeiden, empfiehlt sich u. U. der Einbau einer Zirkulationsleitung nach Abb. 6: Neben der Rohrführung eventuell mit Pumpe ist hierzu lediglich zwischen Sicherheitsgruppe und Speicheranschluß ein T-Stück in die Kaltwasserzuleitung sowie ein Rückschlagventil in der Zirkulationsleitung einzusetzen. Doppelrückschlagventile sind nicht verwendbar, da diese den Rückstrom des gespeicherten Wassers bei Erwärmung zur Sicherheitsgruppe verhindern würden. Warmwasser steht dann direkt nach Öffnen des Zapfhahnes zur Verfügung.

7.3 Elektrischer Anschluß und technische Angaben

Die Vorschriften der örtlichen EVUs sind zu beachten.

Die Geräte müssen über einen festen Anschluß betrieben werden und allpolig abschaltbar sein (z. B. über Sicherungen). Vor dem Anschluß ist der Vaillant Universal-Speicher entsprechend der Abb. 8 für die gewählte Leistung und Spannung einzustellen.

Die in der Abbildung 8 dargestellten Anschlußmöglichkeiten sind am Aufkleber an der Innenseite des unteren Schutzdeckels ersichtlich.

Werkseitig sind die Geräte nach Anschlußbild Nr. 11 eingestellt.
Die Verdrahtung ist aus Abb. 7 ersichtlich.

Bei Ferneinschaltung (z. B. über den Schaltkontakt einer Doppeltarif-Schaltuhr) der 1 (2) kW-Heizstufe bei der Zweikreisschaltung ist die Brücke C–D an der Klemmleiste zu entfernen, stattdessen ist der fernbetätigte Schaltkontakt anzuschließen. Soll die große Leistung über Fernbetätigung eingeschaltet werden, so ist der Taster an A–B anzuschließen.

Wie aus der folgenden Abb. 8 ersichtlich, ist der neue Einheitsflansch so gestaltet, daß nach Umklemmen von maximal 3 Schaltbrücken auf dem Klemmbrett und entsprechendem Anschluß der Zuleitungen, der Speicher für folgende Spannungen und Leistungen verwendet werden kann:

Nach Schalt-schema Nr.	Leistung kW		Netz-spannung	Stromaufnahme A		Sicherung A	Mindest-Leitungs-querschnitt mm² Cu	Aufheizzeit von 10 ° auf 85 °C	
	80 l Speicher	120 l Speicher		80 l Speicher	120 l Speicher			für 80 l Std	für 120 l Std
Als Einkreiser									
1	1 (2)	2 (3)	220 V~	4,55	9,1	16	1,5	8	$5^3/_4$
2	3	3	220 V~	13,6	13,6	16	1,5	$2^1/_2$	$3^3/_4$
3	4	4	220 V~	18,2	18,2	20	1,5	2	$2^3/_4$
4	6	6	220 V~	27,2	27,2	25	2,5	$1^1/_4$	$1^3/_4$
5	6	6	220 V 3~	15,7	15,7	3 x 16	1,5	$1^1/_4$	$1^3/_4$
6	6	6	380 V 3 N~	9,4	9,4	3 x 16	1,5	$1^1/_4$	$1^3/_4$
Als Zweikreiser									
7	1 (2)/3	2 (3)/3	220 V~	13,6	13,6	16	1,5	$8/2^1/_2$	$5^3/_4/3^3/_4$
8	1 (2)/4	2 (3)/4	220 V~	18,2	18,2	20	1,5	8/2	$5^3/_4/2^3/_4$
9	1 (2)/6	2 (3)/6	220 V~	27,2	27,2	25	2,5	$8/1^1/_4$	$5^3/_4/1^3/_4$
10	1 (2)/6	2 (3)/6	220 V 3~	15,7	15,7	3 x 16	1,5	$8/1^1/_4$	$5^3/_4/1^3/_4$
11	1 (2)/6	2 (3)/6	380 V 3 N~	9,4	9,4	3 x 16	1,5	$8/1^1/_4$	$5^3/_4/1^3/_4$

Nach Umklemmung auf die gewünschte Leistung und Spannung ist die Nr. des gewählten Schaltschemas auf dem in der Innenseite des unteren Schutzdeckels angebrachten Aufkleber einzutragen.

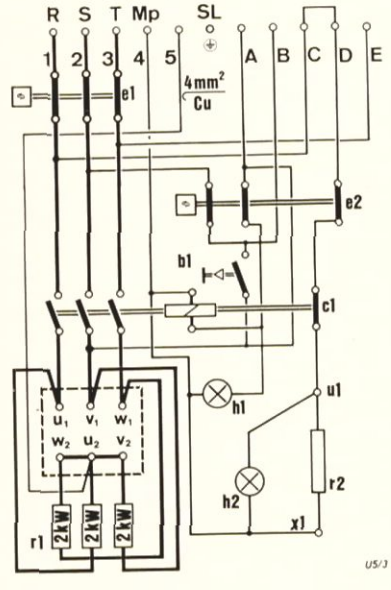
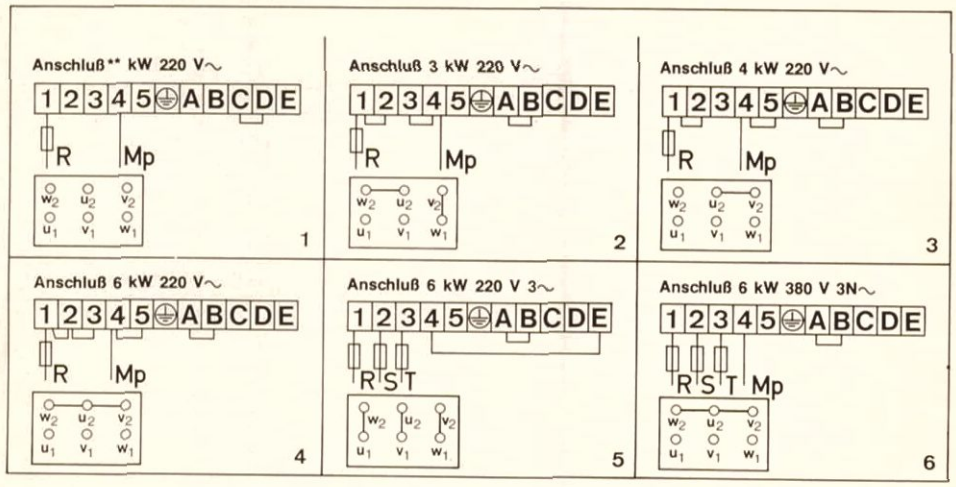


Abb. 7: Schaltbild der Vaillant Speicher bei werkseitiger Einstellung: 1 (2)/6 kW, 380 V ~ bei 80-l-Speicher, 2 (3)/6 kW, 380 ~ bei 120-l-Speicher (entspricht Anschlußbild 11)

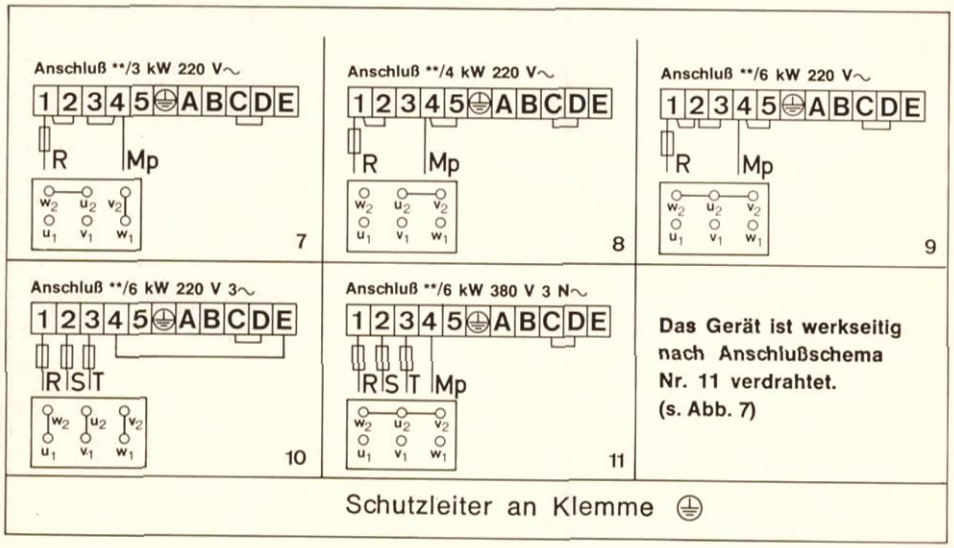
b 1 Taster (Große Leistung)
c 1 Luftschütz
e 1 Begrenzer (bei VEN: R u. S-Schmelzlotsicherungen, T-Kupplung)
e 2 Regler
h 1 Lampe (Große Leistung)
h 2 Lampe (Kleine Leistung)
L/A-B Anschlußklemme (Ferneinschaltung große Leistung)
L/1-5 Anschlußklemme (Netzanschluß)
L/C-D Anschlußklemme (Ferneinschaltung kleine Leistung)
r 1 Rohrheizkörper 3 x 2 kW, 220 V
r 2 Rohrheizkörper beim 80-l-Speicher 1x1 (2) kW, 220 V beim 120-l-Speicher 1x2 (3) kW, 220 V
U-X, V-Y, W-Z } Heizkörperanschlüsse am Klemmbrett

Einkreis-Schaltung



U-613

Zweikreis-Schaltung



U-613

Abb. 8: Anschlußmöglichkeiten der Speicher mit Einheitsflansch.

* Bei den Schaltungen 4 und 9 ist die Brücke zwischen 4 und 5 mit einem Kupferdraht von 4 mm² zu erstellen.

** Aufheizung in Stufe „schwach" beim 80-l-Speicher 1 (2) kW
beim 120-l-Speicher 2 (3) kW

8. Inbetriebnahme

Den Speicher VEN nach der Montage durch Öffnen des Warmwasser-Zapfventils solange mit Wasser füllen, bis Wasser aus dem Ablaufrohr ausläuft.

Achtung! Beim Aufheizen des Gerätes tropft infolge der Ausdehnung warmes ser aus dem Ablaufrohr. Dies ist ein normaler Vorgang, der sich durch festes Zudrehen des Zapfventils nicht verhindern läßt.

Der VEH-Speicher ist so lange zu füllen, bis Wasser aus den geöffneten Warmwasserzapfstellen ausläuft.

Bei *erstmaliger* Inbetriebnahme muß sich der Installateur durch Aufheizen des Speichers davon überzeugen, daß der Regler einwandfrei arbeitet.

9. Bedienung

Vor dem Anheizen stets eine Zapfstelle öffnen, um zu prüfen, ob der Behälter auch mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserleitung nicht geschlossen ist.

Nach Wasserentnahme über die 1/3 Anzapfung, muß sich der Kessel erst wieder auffüllen, bevor aus der Hauptzapfstelle Wasser fließen kann.

Vaillant Speicher werden durch Rechtsdrehen des Temperaturwählers (Abb. 9) eingeschaltet. Die gewünschte **Endtemperatur** ist stufenlos einstellbar (I = warm, II = mittel, III = heiß).

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Einstellung II. Diese Einstellung sollte insbesondere bei stark kalkhaltigem Wasser nicht dauernd überschritten werden.

Bei Einkreis-Schaltung leuchtet während der Aufheizung die Kontrollampe auf.
Bei Zweikreis-Schaltung leuchtet die blaue Kontrollampe auf – ein Zeichen dafür, daß die Heizung auf Stufe „Schwach" in Betrieb ist.

Die Lampe erlischt, wenn die am Temperaturwähler eingestellte Wassertemperatur erreicht ist. Sie zeigt also dem Benutzer, wie der Temperaturregler arbeitet.

Durch Drücken der grünen Taste (Abb. 10) wird die Stufe „Stark" eingeschaltet, wobei die gelbe Kontrollampe aufleuchtet. Bei Erreichung der gewünschten Wassertemperatur schaltet die Heizung ab.
Nach Absinken der Wassertemperatur im Speicher geht die Stufe „Schwach" automatisch wieder in Betrieb. Soll das weitere Aufheizen durch Stufe „Stark" erfolgen, muß die grüne Taste erneut gedrückt werden.

Zum Ausschalten wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag nach links auf Stellung ● gedreht.

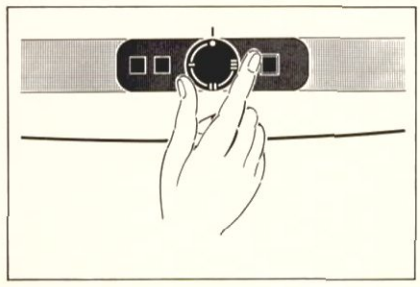


Abb. 9

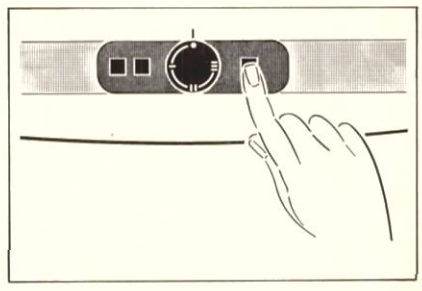


Abb. 10

Vermeidung von Frostschäden

Die Vaillant Elektro-Speicher sind mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in ungeheizten Räumen auftreten können, vor Einfrieren geschützt. Auch hier leuchtet während der kurzen Nachheizung die Kontrollampe.

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, etwa bei längerem Verlassen der Wohnung in der Frostperiode, so kann auch die elektrische Sicherung herausgenommen und der Speicher entleert werden.

Zu diesem Zweck werden beim offenen (drucklosen) Speicher VEN nach dem Abstellen und Entleeren der Wasserleitung beide Zapfventile der Mischbatterie geöffnet. Der Wasserinhalt läuft dann aus.

Beim geschlossenen (druckfesten) Speicher VEH kann der Speicher durch Linksdrehen des am Sicherheitsventil befindlichen Griffes entleert werden.

10. Wartung

Das Gerät ist alle 2 Jahre von einem Fachmann elektrisch und wasserseitig überprüfen zu lassen, um seine hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer zu erhalten. Der Vaillant Speicher braucht so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser gereinigt werden. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o. ä.) sind zu vermeiden, da sie die Ummantelung angreifen können.

Muß der Speicher geöffnet werden, so ist er zunächst durch **Abschalten der elektrischen Spannung** (Entfernen der Sicherungen) vom Stromnetz zu trennen. Danach kann der untere Deckel des Speichers nach Lösen der Deckelschrauben abgenommen werden, wobei die Innenteile des Gerätes zugänglich werden.

Zum Auswechseln der Kontrollampen wird der untere Deckel abgenommen. Der Lampenkörper läßt sich nach Lösen der beiden Zuleitungen nach vorn aus der Zierleiste herausnehmen.

Falls eine Armatur mit Schlauchbrause verwendet wird, soll man darauf achten, daß sich die Löcher des Brausekopfes nicht im Laufe der Zeit zusetzen. Gegebenenfalls sind die Löcher zu reinigen, damit der Auslaufquerschnitt der Brause nicht unzulässig verkleinert wird.

Beim VEH E 80 U und beim VEH E 120 U sind nach 5 Jahren die Schutzanoden auf Abtragung zu kontrollieren und erforderlichenfalls zu erneuern. Die Schutzanode ist nach Abnahme des unteren Gerätedeckels an der Sechskantmutter (rechts vorne) herauszudrehen (s. Abb. 1).

Zur Beachtung

Der geschlossene Speicher VEH hat einen Sicherheitstemperaturbegrenzer, der die Heizung des Gerätes beim Überschreiten der zulässigen Höchsttemperatur infolge irgendwelcher Störungen automatisch abschaltet. Ist dies eingetreten, so läßt sich die Heizung am Temperaturwähler nicht wieder einschalten. Die Kontrollampen leuchten nicht mehr auf. In diesem Fall ist ein Elektro-Installateur zu rufen, der das Gerät öffnet **und nach der Beseitigung des Fehlers** den im Inneren des Gerätes angebrachten Sicherheitstemperaturbegrenzer durch Niederdrücken des Schalthebels mit einem Schraubenzieher wieder einschaltet. Beim offenen Speicher VEN sind bei einem derartigen Störungsfall die eingebauten Schmelzlotsicherungen auszuwechseln. Die Zuhilfenahme eines Fachmannes garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schäden.

Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros oder aber die Joh. Vaillant GmbH u. Co, Ersatzteil-Verkauf, 5630 Remscheid, Postfach 10 10 20 bzw. in Österreich Vaillant Ges.m.b.H, Postfach 36, 1233 Wien.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installations- und Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Änderungen vorbehalten.

11. Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen und Werkskundendienst

Aachen
Telefon (02 41) 3 59 63

Arnsberg
Telefon (0 29 31) 1 42 35

Augsburg
Telefon (08 21) 71 18 38

Aurich
Telefon (0 49 41) 58 02

Bayreuth
Telefon (09 21) 2 05 97

Bergisch Gladbach
Telefon (0 22 02) 5 23 65

Berlin
Telefon (0 30) 2 61 40 84

Bielefeld
Telefon (05 21) 32 30 31

Bonn

Braunschweig
Telefon (05 31) 7 41 24

Bremen
Telefon (04 21) 44 36 45

Bremerhaven
Telefon (04 71) 2 82 24

Bückeburg
Telefon (0 57 22) 46 04

Bünde
Telefon (0 52 23) 33 13

Celle
Telefon (05141) 53727

Detmold
Telefon (0 52 31) 2 88 22

Dortmund
Telefon (02 31) 6 53 61

Düsseldorf
Telefon (0 21 02) 4 40 33

Emden
Telefon (0 49 21) 5 19 99

Frankfurt
Telefon (06 11) 41 50 68

Freiburg
Telefon (07 61) 7 24 07

Gießen
Telefon (0 64 06) 16 40

Göttingen
Telefon (05 51) 8 14 31

Gütersloh
Telefon (0 52 45) 51 46

Hagen
Telefon (0 23 31) 40 19 00

Hamburg
Telefon (0 40) 2 20 17 87

Hamm
Telefon (0 23 81) 3 84 62

Hannover
Telefon (05 11) 63 50 31

Heilbronn
Telefon (07131) 54394

Herford
Telefon (0 52 21) 6 32 26

Herne 1
Telefon (0 23 25) 4 72 60

Hildesheim
Telefon (0 51 21) 2 13 55

Itzehoe
Telefon (0 48 21) 7 53 05

Kaiserslautern
Telefon (06 31) 5 93 16

Karlsruhe
Telefon (07 21) 51 93 36

Kassel
Telefon (05 61) 52 20 37

Kaufbeuren
Telefon (0 82 48) 13 64

Kiel
Telefon (04 31) 52 23 25

Köln
Telefon (0 22 34) 5 70 88

Koblenz
Telefon (02 61) 2 40 07

Krefeld
Telefon (0 21 51) 56 06 37

Leer/Weener
Telefon (0 49 51) 25 82

Lübeck
Telefon (04 51) 2 31 36

Lüdenscheid
Telefon (0 23 51) 4 04 85

Lüneburg
Telefon (0 41 31) 12 13 72

Mainz
Telefon (0 61 31) 86 50 69

Mannheim
Telefon (06 21) 78 10 78

Minden
Telefon (05 71) 3 04 52

Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 66 33 52

Mülheim
Telefon (02 08) 49 01 15

München
Telefon (0 89) 85 35 13

Münster
Telefon (02 51) 7 30 91

Neumünster
Telefon (0 43 21) 6 59 19

Neunkirchen
Telefon (0 68 21) 5 14 28

Nürnberg
Telefon (09 11) 63 30 11

Oldenburg
Telefon (04 41) 60 15 85

Osnabrück
Telefon (0541) 122729

Paderborn
Telefon (0 52 51) 95 85

Quakenbrück
Telefon (0 54 31) 34 53

Ravensburg
Telefon (07 51) 2 56 00

Regensburg
Telefon (09 41) 7 23 47

Remscheid
Telefon (0 21 91) 36 83 33

Saarbrücken
Telefon (06 81) 87 10 01

Salzgitter
Telefon (05341) 46165

Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 38 49

Siegen
Telefon (02 71) 7 66 54

Soest
Telefon (0 29 21) 7 10 24

Stuttgart
Telefon (07 11) 65 20 02

Trier
Telefon (06 51) 3 54 86

Ulm
Telefon (07 31) 3 53 22

Wattenscheid
Telefon (0 23 27) 3 11 68

Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 3 17 93

Würzburg
Telefon (0 93 69) 7 70

Wuppertal
Telefon (02 02) 66 73 02

Sämtliche Fernsprechanschlüsse* sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.
*ausgenommen Werkskundendienst Gießen und Mainz

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Postfach 10 10 20 · D-5630 Remscheid

1178 Druck: Vieljünger, Wermelskirchen